



Salix alba 'Sericea'



Höhe	6 - 10 (12) m, schnellwachsend
Breite	6-10m
Krone	rund , halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Stamm gelbbraun bis grau, tief gefurcht, Zweige dünn
Blatt	lancezförmig, auf beiden Seiten silberweiß behaart, circa 10 cm
Blüte	gelbe ? und ? Kätzchen, ca. 5 cm lang, April
Früchte	Kätzchen, ca. 8 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und nass, am liebsten kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Deutschland, ± 1840
Synonyme	Salix alba argentea, Salix alba var. regalis

Auffälliger Baum mit einer runden Krone und einer Höhe von 6 bis 10 (12) m. Der gelbbraune bis graue Stamm ist tief gefurcht wie Kork. Die jungen Zweige sind gelbbraun und sehr biegsam. Das lancezförmige Blatt ist an beiden Seiten auffällig silberweiß und filzig behaart. Diese Behaarung ist den ganzen Sommer über vorhanden, wodurch der Baum, zumindest aus einem gewissen Abstand, eine auffällig silbergraue Farbe hat. Die Blätter fallen erst spät im Herbst ab, manchmal erst Anfang Dezember. Gleichzeitig mit dem Blatt erscheinen die gelben Kätzchen. Die Wurzeln sind flach mit sehr vielen Haarwurzeln. Wächst an feuchten Stellen und kann zeitlich befristet unter Wasser stehen, gedeiht aber auch noch an trockeneren Stellen. In morphologischer Hinsicht ähnelt die Pflanze stark S. alba.